



KI

"Die Revolution im
Datenrausch!"

Funke Solution GmbH & CO.KG

mit den Themenfeldern: Externer DSB, IT-Beratung zu System und ISMS, Digitalisierungslösungen sowie Softwarekonzeption und -entwicklung

Berufliches Engagement

- Freier Mitarbeiter – Akademie für Verwaltungsmanagement, Referent – Hanns Seidel Stiftung
- Zertifizierter CISIS12- Berater
- Informatiklehrer an der Bernd Blindow Schule Friedrichshafen
- 18 Jahre – IT Leiter Markt Oberstaufen

Ehrenamtliches Engagement

- Stellv. Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend
- Kreisvorsitzender des BLSV Kreis Oberallgäu – Kempten
- Vorstand im Familienzentrum Oberstaufen
- Mitglied des CSU Landesvorstand AK ÖD
- Vorsitzender der Wasserversorgung Salmas

info@komm-it.info



Wie funktioniert KI?

Wie funktioniert KI?

Frag doch die KI



You

Wie funktionierst du?



ChatGPT

Ich bin ein künstliches neuronales Netzwerk, das auf dem GPT-3-Modell von OpenAI basiert. Mein Funktionsprinzip beruht auf maschinellem Lernen und natürlicher Sprachverarbeitung. Ich wurde trainiert, um Texte zu verstehen und darauf basierend sinnvolle Antworten zu generieren. Meine Antworten werden durch das Musterlernen aus großen Mengen von Textdaten erzeugt, die ich während meines Trainingsprozesses analysiert habe. Ich versuche, auf Basis des Kontexts der gestellten Fragen oder Anweisungen angemessene Antworten zu geben.



- **Deep Fakes**

deep neural networks - Nutzung von tiefen neuronalen Netzen werden solche Verfahren umgangssprachlich als „Deepfakes“ bezeichnet

- **Large Language Model (LLM - Große Sprachmodelle)**

Large Language Models sind leistungsstarke Modelle, die darauf ausgelegt sind, menschliche Sprache zu verstehen und zu generieren. Sie können Text analysieren und verstehen, Antworten generieren und sprachbezogene Aufgaben ausführen

- **ChatGPT**

ChatGPT ist der Prototyp eines dialogbasierten Chatbots. Dieser wurde von OpenAI entwickelt

- **Co-Pilot**

Der Microsoft 365 **Copilot** ist ein KI-unterstütztes Tool, das in verschiedenen Microsoft 365 Apps wie Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Teams integriert

Was sollten Sie wissen?

unabhängig davon, ob Verein, privat oder als Unternehmen

Das sollten Sie wissen?

- KI-Modelle werden mit Informationen aus dem Internet trainiert
- KI-Modelle können Inhalte frei erfinden, obwohl sie plausibel erscheinen
- ChatGPT ist aktuell das am besten austrainierte Modell im Hinblick auf die Qualität der Ausgaben, Diskriminierungsfreiheit und Fairness
- Die kommende KI-Verordnung legt den Rahmen für KI-Anwendungen fest
- Ausgaben einer KI sind in der Regel nicht urheberrechtlich geschützt
- Datenschutz spielt sowohl beim Training als auch bei der Nutzung eine entscheidende Rolle

KI-Verordnung (AI-Act)

- Verfolgt einen risikobasierten Ansatz
- Bestimmte Praktiken werden durch die KI-Verordnung verboten (z.B. Social Scoring)
Social Scoring ist die Bewertung des sozialen Verhaltens natürlicher Personen
- Hochrisiko-KI unterliegt einer strengen Regulierung (diese Anwendungen rufen erhebliche Risiken für die Gesundheit, die Sicherheit und die Grundrechte natürlicher Personen hervor)
- KI mit begrenztem Risiko muss Transparenzpflichten erfüllen
(Die Nutzer sollen darauf aufmerksam gemacht werden)
- KI mit minimalen Risiken unterliegen keiner weitergehenden Regulierung
- Der Bund muss bestimmte Zuständigkeiten (Aufsichtsbehörden) und Sanktionen selber regeln
- Die KI-Verordnung letzte Abstimmung im April 24 – danach Veröffentlichung und 24 Monate später –Abschaltung verbotener KI-Systeme

Urheberrecht

- Ein Prompt (Anweisung) ist in der Regel nicht urheberrechtlich geschützt, es handelt sich nicht um eine persönliche geistige Schöpfung
- Ausgaben von KI-Anwendungen sind in der Regel nicht urheberrechtlich geschützt (außer: es wird ein Ursprungswerk kaum verändert)

Datenschutz

- KI-Verordnungen sind kaum Aussagen zum Datenschutz enthalten
- Das Training von KI bedarf einer Rechtsgrundlage
 - Wenn dort Datensätze mit personenbezogenen Daten verarbeitet werden
 - Für Unternehmen: Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO
 - Ausgaben von der KI müssen durch den Bearbeiter nochmals geprüft werden, insb. wegen Art. 22 DSGVO (automatisierte Entscheidungen)
 - Datenschutzrechtliche Anforderungen bei Drittstaatentransfers sind zu beachten bei Anbietern aus Drittstaaten
 - Beschäftigte müssen das Ergebnis der KI auf Richtigkeit überprüfen – falsche Ergebnisse können Schadensersatzansprüche auslösen

Was ist in Bezug auf den Datenschutz zu tun?

- Vorab: Entscheidung: welche KI soll für welche Zwecke genutzt werden?
- Einbindung des Datenschutzbeauftragten
- Regeln für den Umgang mit KI müssen festgelegt werden
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Handlungsanweisung für Mitarbeiter

Was ist in Bezug auf den Datenschutz zu tun?

- Vorab: Entscheidung: welche KI soll für welche Zwecke genutzt werden?
- Einbindung des Datenschutzbeauftragten
- Regeln für den Umgang mit KI müssen festgelegt werden
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Handlungsanweisung für Mitarbeiter



Woran muss man denken bei Internet-KI?

- Keine Nutzung von persönlichen E-Mail-Adressen
- Opt-Out: Nutzung der Daten für Training
- Opt-Out: Speicherung des Verlaufs (Prompts)
- Keine Eingabe personenbezogener Daten
- Keine Eingabe interner Dokumente und vertraulicher Inhalte

Woran muss man denken bei eigener KI?

- Nachweis Hersteller, dass mit den Daten nicht weitertrainiert wird
- Erstellung einer Datenschutzfolgenabschätzung
- Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags
- Ergänzung des VVT
- Ergänzung der Datenschutzinformation
- Drittlandstransfer berücksichtigen
- Eingabe Personenbezogener Daten kann erst nach Erstellung einer DSFA erfolgen
- Keine Eingabe vertraulicher Inhalte

Betroffenenrechte Art. 15 / 16 / 17 / 18 / 21 nach DSGVO

Informationspflichten vorbereiten

- Auskunftsrecht
- Berichtigung
- Vergessen (Löschrechte, Verarbeitung von Löschfristen nach Einheitsaktenplan)
- eingeschränkte Verarbeitung
- Informationspflicht bei der Datenerhebung
- Widerspruchsrechte



sicher im Netz

[Google](#) - User

ChatGPT



Vielen Dank

**für die
Aufmerksamkeit**

§ DSGVO – ISMS - KI